



2/2022



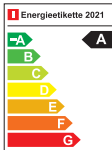
CUS NEWS



e-208

Full electric

340 km Reichweite nach WLTP - exklusives Design - Peugeot 3D i-Cockpit®



PEUGEOT EMPFIEHLT **TOTAL**

Peugeot e-208 Full electric, Verbrauch, kombiniert (WLTP): 17,6 kWh/100 km, CO₂-Ausstoss, kombiniert (WLTP): 0 g/km, Energieeffizienz-kategorie A.

Auto Gysi

Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch



Inhaltsverzeichnis

3

CUS Vorstand 2022	4
President's News	5
Corvette Treffen Suhl	7 – 8
Tagesausflug Ostschweiz	10 – 14
Corvette Treffen Valkenburg	16 – 17
Tagesausflug Jura	19 – 21
Grussbotschaft Rolf Arnet	22 – 23
Corvette Höcks	24 – 27
Anlässe 2022	28
Impressum	30



CUS Vorstand

4

Präsident:	Peter Lüthi Quellenstrasse 4 8580 Amriswil	079 407 85 03 peter57@gmx.net
Vize-Präsident:	Patrick Ammann Heilbachrain 27 3250 Lyss	079 628 99 86 mail@paeddy.ch
Sekretariat:	Esther Bürge Hofackerstrasse 25 8311 Brütten	079 386 61 62 ebuerge@hotmail.com
Kassier:	Christoph Schmid Voa La Costa 2 7077 Valbella	079 400 60 78 schmid@sanitaer-zuerich.ch
PR/Werbung:	Peter Lüthi Quellenstrasse 4 8580 Amriswil	079 407 85 03 peter57@gmx.net
Revisoren:	Heinz Waber Kaisereggstrasse 5 3212 Kleingurmels	026 674 01 90 waber@sensemail.ch
	Herbert Flury Allerheiligenstrasse 27 2540 Grenchen	079 289 91 28 hoerbifl@gmail.com
Ersatzrevisor:	Thomas Baumgartner Obermattweg 90 4445 Häfelfingen	079 663 62 23 tbaumgartner@eblcom.ch



President's News

Liebe CUS Mitglieder

Wir befinden uns mitten im Hitzesommer 2022. Die erste Hälfte des Jahresprogrammes ist bereits wieder Geschichte.

Die internationalen Treffen in Suhl und Valkenburg fanden wieder statt und zogen die Fans wieder in ihren Bann.

Wir lernten die Ostschweiz und den Jura besser kennen.

Uns erwarten weitere Touren sowie den Super Corvette Sunday im zweiten Teil der Saison.

Im Januar können wir 45 Jahre CUS feiern, das Buch über die Geschichte unseres Clubs ist fertig, der Flyer für die Bestellungen ist rausgegangen.

Der Chlaushöck wird uns in die Glasi Hergiswil führen, organisiert von Esther Bürge.

Ich wünsche Euch weiterhin viel Spass auf unseren Ausflügen und Höcks!

Es grüsst Euch,

Larry

E. Buschor Schreinerei Innenausbau
Oberrieterstrasse 43
9450 Altstätten SG

Telefon 071 755 13 71
Fax 071 755 16 81
Mobil 079 423 02 36
info@buschor-schreinerei.ch
www.buschor-schreinerei.ch



SCHREINEREI
INNENAUSBAU
BUSCHOR





15. Internationales Corvette Club Treffen Suhl (D), 3.–6. Juni 2022

Nach zwei Jahren Unterbruch bedingt durch die Corona Pandemie fand über Pfingsten wieder das Corvette Club Treffen auf dem Ringberg in Suhl, Thürigen statt. Rund 200 Vetten, davon 10 vom CUS, fanden sich ein.

Die traditionellen Ausflüge führten uns am Samstag nach Erfurt und am Sonntag nach Coburg.

Ein herrliches Bild bot sich den vielen Schaulustigen als 200 Vetten von der C1 bis zur C8 auf dem Domplatz von Erfurt einfuhren. Gewaltig!

Am Sonntag die Fahrt nach Coburg wo wir schon oft waren, auch dort konnten wir zentral parkieren.

Jeweils auf der Rückfahrt von den Ausflügen konnte man auf der Autobahn die Vette tempomässig wieder einmal ungestört ausfahren. Einmalig!

Probefahrten mit der C8 wurden angeboten und fleissig genutzt.

Rund 400 Corvette Fans im gleichen Hotel ist halt schon etwas Besonderes, eine permanente Corvette





Corvette Treffen Suhl

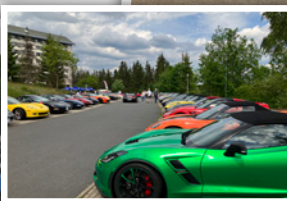
8

Ausstellung plus genügend Leute um zu fachsimpeln. Am Abend Party im Hotel mit DJ. Neuling Role Schlecker machte die Nacht zum Tag! Er sagte mir ganz begeistert dies sei die beste Veranstaltung die er ever mit dem CUS besucht habe! Wer noch nie in

Suhl war muss unbedingt mal mitkommen!

Zu erwähnen noch die problemlose An- und Rückreise!

Bericht & Fotos: Peter «Larry» Lüthi



Fahrzeuge | Wohnen | Vorsorge | Unternehmen | Haustiere



«Gemeinsam
sind wir
unbeschwert
unterwegs.»

Hauptagentur Wohlen
Roland Siegrist, Hauptagent
Zentralstrasse 52a, 5610 Wohlen AG
M 079 446 57 58

www.vaudoise.ch

Gemeinsam glücklich.

 **vaudoise**
Versicherungen



Höhen und Tiefen der Ostschweiz – Ausfahrt vom 18. Juni 2022

Unsere Aktuarin, Esther Bürge, hat für den 18. Juni 2022 zur ersten Ausfahrt des Jahres 2022 ein-geladen. Eigentlich die Frühlingsausfahrt, gibt es aber eher schon einen Hochsommeranlass, sind doch bis 35 °C angesagt! Das Thema lautet «Höhen und Tiefen der Ostschweiz», nach den diversen Tiefpunkten der letzten 2 Jahre freuen wir uns natürlich vor allem auf Höhe(n)-Punkte. Und wir sollten nicht enttäuscht werden, wie ihr nun lesen könnt.

Also, am Freitag die Vette noch etwas geputzt und gecheckt (ja, es gibt noch Old-School-Fahrer die so was tun ☺), machen sich mein Sohn und ich am Samstag Morgen früh auf den Weg Richtung Winterthur. Treffpunkt ist die Autobahnraststätte Kempththal, wo wir dank den frühen Morgenstunden mit wenig Verkehr als erste Corvette um 7.45 Uhr eintreffen. Kempththal kennen sicher noch die Meisten vom typischen Geruch der Maggi-Fabrik, der früher immer in der Luft hing. Heute entsteht dort ein äusserst interessanter Innovationspark, «The Valley», u. a. mit der Motorworld Kempththal, auch sehenswert.

So, dann haben wir noch etwas Zeit für ein Frühstück. Bei schon warmen Temperaturen auf der Terrasse

sehen wir nach und nach die Vetten eintrudeln. So ist auf der Terrasse schon bald reger Betrieb. Gleichzeitig trifft sich auch ein Oldtimer-Ferrari-Club, auch schöne Fahrzeuge dabei, z. B. mehrere Dinos. Offenbar gibt es CUS-Mitglieder, die gar nicht bemerken, dass sie bei der falschen Gruppe stehen...

Pünktlich gemäss Programm um 8.50 Uhr begrüsst Esthi alle angemeldeten Fahrer und Beifahrerinnen (auf die Ausdeutschung aller geschlechterspezifischen Ausdrücke wird verzichtet) zum Briefing. Sie erklärt uns kurz die Streckenführung, Baustellen, Blitzer etc. und macht uns noch mal darauf aufmerksam, dass sich jeder an seinem Hintermann orientiert, damit niemand verloren geht. Später wird sich dieser Ratschlag als sehr hilfreich herausstellen.

Um 9.00 Uhr starten die Motoren von 21 Vetten, 2 stossen später noch dazu, die Dächer werden schon fleissig geöffnet. Kurz auf die Autobahn, die wir bei der Ausfahrt Kempththal bereits wieder verlassen. Schon bald geht es das erste Mal in die Höhe. Über First – Russikon - Bäretswil erreichen wir die erste Passhöhe, den Ghöchpass. Das alles über für uns völlig unbekannte Nebenstrassen, die



aber alle sehr gut ausgebaut sind und die wir vor allem fast für uns alleine haben. So können wir ohne Stress die Autos zusammen halten und die malerische Landschaft geniessen. Kurz runter ins Tösstal, wo Karin zu uns stösst, geht es sofort zur nächsten Überquerung, dem Hulftegg-Pass, wo wir den Kanton St. Gallen und das Toggenburg erreichen. Über Mosnang erreichen wir das mittelalterliche Städtchen Lichtensteig, wo wir am Bahnhof einen kurzen Zwischenstopp einlegen.

Wir haben es tatsächlich geschafft, niemanden zu verlieren, was bei den zahllosen Abbiegungen, teilweise ohne Wegweiser, nicht selbstverständlich ist. Lichtensteig ist bekannt für die Firma Kägi mit den berühmten Kägi-fret. Esthi und Patrick verwöhnen uns allerdings mit feinen Nussgipfeln und kühlen Getränken aus dem Kofferraum, welche dankbare Abnehmer finden. Dank zahlreichen

Büschen ist auch das Thema Bio-Entsorgung schnell erledigt. ☺

Leider müssen wir hier den zum Glück einzigen technischen Ausfall beklagen. Nyffeneggers haben eine Schraube, nein nicht locker, sondern im hinteren linken Reifen ihrer umgebauten C5. Da diese naturgemäss nicht dorthin gehört, endet die Ausfahrt für sie vorerst. Aber natürlich vom Fach, wird schnell eine Lösung gefunden, und pünktlich zum Mittagessen werden sie wieder zu uns stossen.

Frisch gestärkt starten wir die Motoren und lassen es wieder fliegen. Via Wasserfluh-Pass geht es nach St. Peterzell. In dieser Gegend findet übrigens seit ein paar Jahren das legendäre Bergrennen Hemberg wieder statt.

Wir queren die Kantonsgrenze zum Kanton Appenzell Ausserrhoden und



erreichen über den Schönaupass Urnäsch. Weiter geht es durch das schöne Appenzellerland mit seinen typischen Streusiedlungen und schönen Appenzeller-Häusern nach Stein – Teufen – Trogen. Dort überqueren wir den imposanten Landsgemeindeplatz mit seinen wunderschönen Amtsgebäuden. Dies immer begleitet durch fantastische Ausblicke auf das Alpsteinmassiv mit seinem Wahrzeichen, dem Säntis. Über Heiden – Obereggen/Reute erreichen wir wieder den Kanton St. Gallen, wir steuern auf kleinen Nebensträsschen St. Margrethen zu, wo das Mittagessen auf uns wartet.

An dieser Stelle muss noch eine kleine Anekdote erzählt werden. Auf der ganzen Fahrt ist mir aufgefallen, wie die meist ländliche Bevölkerung noch positiv auf unser Erscheinen reagiert. Oft sieht man Kinder und Erwachsene, die uns freundlich zuwinken und grüssen. Dies in einer Zeit, wo wir uns, insbesondere in städtischen Gebieten mit ihren selbsternannten weltoffenen Bürgern, für unser Hobby rechtfertigen und beschimpfen lassen müssen. Für mich stellt sich da die Frage, wer mit offenerem Geiste gesegnet ist (persönliche Anmerkung des Schreiberlings).

Aber, kurz vor dem wohlverdienten Mittagessen, kommt uns doch noch

ein uns nicht sehr wohlgesinnter Mitmensch in die Quere. Der staatlich subventionierte Landschaftspfleger grätscht mit seinem Heuwagen in unseren Konvoi und lässt uns im Schrittempo hinterherfahren. Heinz Geissberger macht ihn mittels akustischer Signale höflich darauf aufmerksam, dass er uns doch vorbei lassen könnte, was dieser aber gar nicht goutiert, sondern die nachfolgenden Vetten ausbremst und lautstark verlauten lässt, dass er unser Umhergefahren für unnötig hält. Zum Glück ist Heinz ja nicht gerade als aufbrausendes Gemüt bekannt und so kommt unser Bergbuurli mit den Vetten im Schlepptau ohne körperliche Blessuren nach Hause.

Mit Gesprächsstoff im Gepäck erreichen wir dann doch unser Zwischenziel, das Restaurant Emil, oberhalb von St. Margrethen. Die Wahl des Restaurants könnte nicht besser sein, eine wunderschöne Terrasse mit grossen Bäumen und Blick auf den Bodensee erwartet uns. Bereits vor Ort sind Erwin mit Begleitung, damit sind wir komplett. Die Getränke sind schnell bestellt und serviert, nun knurren aber langsam die Mägen. Der Gruss aus der Küche, eine kalte Gurkensuppe im Glas, lässt einige noch etwas zweifeln, der nachfolgende 3-Gänger mit Salat, Hackbraten mit Kartoffelstock und Dessert lässt



aber keine Wünsche offen. Auch im Innenbereich ist das Restaurant sehr speziell aber geschmackvoll eingerichtet, so steht z.B. in der Herrentoilette ein Velo-Solex. Super.

Nach dem Essen ist noch eine kurze Fahrt nach Appenzell zum «Appezölle Biker-Tröffe» angesagt. Angesichts

der zunehmenden Hitze tragen wir uns schon mit dem Gedanken, in St. Margrethen direkt den Heimweg anzutreten. Nach der Info von Esthi über den weiteren Verlauf des Programms sind diese Gedanken aber wieder weggefegt. Wir werden offiziell aufgefordert, unser Image des intellektuell etwas limitierten Corvette-Fahrers zu zelebrieren und so richtig Lärm zu machen. Na dann, wenn wir etwas können, dann das...

Wohl etwas euphorisiert durch den Gedanken an primitives Tun öffnen wir wieder unser Verdeck, was wir bereits am ersten Rotlicht bereuen. Selbst ein kurzer Sprint auf der Autobahn bis Oberriet bringt keine Abkühlung und so sind wir froh, rasch wieder etwas in die Höhe und den Wald zu kommen. Wie hat es Esthi so schön formuliert, Ohren anlegen und Arschbacken zusammen kneifen, denn nun sind die Strassen wirklich schmal. Aber ohne Zwischenfall erreichen wir über Kobelwald – Eichberg das Städtchen Appenzell, wo wir zum Biker-Treffen abbiegen. Nun dürfen wir im Konvoi durch die voll besetzte Festhalle fahren und unter viel Applaus und Gejohle unsere Motoren aufheulen lassen. Hier zeigt sich wieder mal, dass wir Motor-Maniacs unabhängig von Anzahl Rädern und Hubraum Brüder und Schwestern im Geiste sind.



Nun dürfen wir die Autos gleich hinter der Festhalle auf dem eigens reservierten Parkplatz abstellen, auch in der Festhalle sind Tische extra für uns reserviert, sensationell! Bei einem kühlen Getränk oder einem offerierten Soft-Ice lassen wir diesen fantastischen Tag bei Live-Musik ausklingen. Nach und nach verabschieden sich einzelne oder kleinere Grüppchen. Auch wir machen uns langsam auf den Heimweg. In Zürich erwartet uns noch der obligate kleine Stau, und so kommen wir müde aber zufrieden zu Hause an.

Ein rundum geglückter Tag geht so zu Ende. Vielen Dank an Esthi und Patrick für die perfekte Organisation und an alle Teilnehmer für das disziplinierte Fahren. So schaffen wir es auch wieder, Ausfahrten im Konvoi zu absolvieren und trotzdem Spass zu haben. Nun hat das Ganze natürlich wie alles 2 Seiten; für Esthi heisst das, wir nehmen gerne mehr, für die anderen Organisatoren, die Latte liegt schon nach der ersten Ausfahrt ziemlich hoch. 😊

*Bericht: Thomas Baumgartner
Fotos: Beatrix Neef & Peter Lüthi*



ELEGANCE & POWER

VERKAUF – SERVICE – REPARATUREN – CLASSIC CARS



GARAGE DUTLI AG
IHR PARTNER FÜR GEPFLEGTE US-FAHRZEUGE
BIRMENSDORFERSTRASSE 400, 8055 ZÜRICH
TELEFON: 044 463 67 51, WWW.DUTLI.CH





18. Corvette Fame in Valkenburg (NL) 9./10. Juli 2022

Mit 4 Vetten war der CUS dieses Jahr in Holland am Corvette Treffen vertreten. Treffpunkt war am Freitag die Raststätte Pratteln. Von dort führte unsere Anreise durch Frankreich, Luxemburg, Belgien und Holland. Am Freitagabend gingen wir nach alter Tradition zum Mexikaner im Städtchen und liessen es uns gut gehen. Am Samstag dann ging es ans Treffen. Vetten gucken und auf der Ausfahrt durch die Nachbarschaft in Belgien und Holland auf schmalen Pfaden das flache Land (Niederlande) bewundern. Am Sonntag stand für Dani Niederhauser schon die Rückreise an, wir anderen (Beat Lienhart,

Karin Schmid sowie Bea & ich) blieben noch bis Montag. Wir besuchten am Sonntag noch die American Cemetery in Margraten wo wir zwei Gräber von gefallenen US-Soldaten besuchten für Freunde in den Staaten. Am Montag ging es für alle weiter mit einer mehrtägigen Holland Tour. Beat wollte Amsterdam sehen und verabschiedete sich, wir drei besuchten die Windmühlen von Kinderdijk, Delft, Harleem, Den Helder und Hoorn. Danach ging es auf direktem Weg über die Autobahn durch Deutschland wieder nach Hause.

Bericht & Fotos: Peter «Larry» Lüthi





Corvette Treffen Valkenburg



AMERICAN BAR & RESTAURANT



Ob Caesar Salad, Steaks, Burger oder Pikantes aus dem Süden wie Jambalaya – das reichhaltige Speiseangebot bietet alles, was in den USA von Nord bis Süd beliebt ist.

Jeden Sonntag ab 09.30 Uhr kann der Gast von einem reichhaltigen US-Brunch-Bufferet Köstlichkeiten wie Pancakes, Spare Ribs, Brownies und vieles mehr geniessen.

Täglich geöffnet!

Stars and Stripes • American Bar & Restaurant • Steighof 2 • 8311 Brütten
Tel. 052 345 24 21 • bruetten@starsandstripes.ch

www.starsandstripes.ch



Tagesausflug durch den Jura vom Samstag, 23. Juli 2022

Wie macht man aus einem Tagesausflug einen Dreitagesausflug? Ganz einfach: Man reist einen Tag früher an und einen Tag später ab! Voilà!

Unsere Anreise vom Bodensee nach Balsthal wäre schon vor der Tour zwei Stunden gewesen, also haben wir im Hotel Balsthal, dem Treffpunkt vom Samstag, übernachtet. Auch Karin und Christoph Schmid machten dasselbe und zum Dinner trafen wir uns zu sechst in Solothurn. Die Organisatoren, Brigitte und Patrick, schlossen sich uns an.

Am Samstagmorgen dann Treffpunkt Hotel Balsthal bei Kaffee und Gipfeli. 49 Teilnehmer in 27 Autos wollen den

Jura sehen. Mit dabei ein neues, altes Mitglied: Rolf Arnet, CUS Präsident 1987 und 1988, ist wieder Mitglied geworden und hat an der Tour teilgenommen. Ich habe Rolf wegen dem Buch über die CUS Geschichte kontaktiert und daraus ist ein Neumitglied entstanden.

Um 09.30 Uhr ging es los, und schon bald tönnten die Ortschaften französisch: Moutier, Délemont, Saint-Ursanne, Epauvillers, Soubey, Montfaucon, Les Bois, La Ferrière. Ich kann die Wörter kaum aussprechen. Es ging durch den Kanton Jura mit all seiner Schönheit. In La Ferrière machten wir Halt für den Lunch. Jeder fand einen Parkplatz, Tetris lässt grüssen.





Nach dem Dreigänger ging es weiter, nun auch durch den Kanton Neuenburg. Durch La Chaux-de-Fonds, Geburtsort von Louis Chevrolet, wo wir mit dem CUS 2011 am Fest «100 Jahre Chevrolet» teilnahmen. 1200 Chevys und 30000 Zuschauer brachten uns damals sogar in die «New York Times».

In Le Locle machten wir Halt und besichtigten die unterirdischen Mühlen des Col-des-Roches. Bei kühlen sieben Grad und vielen Stufen liessen wir uns in die Geheimnisse dieser Mühlen einweihen. Das Leben früher war hart!



Es ging weiter: La Brévine (Sibirien der Schweiz), Val-de-Travers, Sainte-Croix, Vuiteboeuf, Yverdon-les-Bains, Suscévoz, Method, Orbe, Agiez, Bretonnières, Vaulion, L'Abbaye, Le Chenit, bis zu unserem Ziel, dem Hôtel Bellevue Le Rocheray am Lac de Joux. Längst sind wir auch durch den Kanton Waadt unterwegs, um am Ufer dieses schönen, kleinen Sees Rast zu machen und das Dinner einzunehmen.

Diese Region wirkt auf mich so entschleunigt: Kein Dichtestress wie im Mittelland, wenig Autos, wenig Leute, nicht völlig zugebaut. Herrlich! Nach dem Essen machte sich ein Teil der Mitglieder auf den Rückweg, nicht wenige übernachteten im Hotel, so auch wir.

Am nächsten Morgen gemeinsames Frühstück und individuelle Heimfahrt. Wir schlossen uns einer Gruppe unter der Führung der Organisatoren, Brigitte und Patrick, an. Noch einmal



statt auf direktem Weg nach Hause über Landstrassen cruisen und zusammen nochmals einen kleinen Lunch einnehmen.

Dann trennten sich unsere Wege definitiv und wir machten uns auf um via

Autobahn wieder in die Ostschweiz zu kommen. Vielen Dank Brigitte und Patrick für diesen schönen Ausflug durch die französische Schweiz!

*Bericht: Peter «Larry» Lüthi
Fotos: Div. CUS Mitglieder*





Grussbotschaft von unserem ehem. Präsidenten Rolf Arnet

Liebe CUS – Familie

Obwohl ich leider den Club 1990 verlassen habe, bin ich immer noch ein Corvette Fan. Erst 2012 habe ich mir dann eine Ferrari rote C4 gekauft (meine Frau hat sie bei der Garage Huber, Bonstetten ausgelesen)

Wenn ich so zurückdenke, was haben wir für schöne Ausflüge gemacht, wie viele Male habe ich den Corso angeführt und natürlich immer «oben ohne», also ohne Dach, dafür war ich bekannt im Club. Zum Beispiel durch den Gotthardtunnel, in Airolo die Polizei Infrastruktur anschauen zu dürfen. Auch ins Wallis habe ich eine Ausfahrt organisiert, oder an meinem Wohnort im Verkehrshaus. Der Besuch am Zürichsee in einem Restaurant, wo die Serviertöchter uns mit Rollschuhen bedienten und der Gastwirt uns mit einem Indianerüberfall auf Knopfdruck überraschte. Oder im Herbst die Reise nach Montafon, wo wir mit einem «Jägertee» aufgewärmt wurden und am andern Morgen unsere Corvette schneebedeckt waren.

Mein Gott waren das noch Zeiten. Wenig Verkehr, kein Navi, keine Handys, Benzin war noch nicht so teuer. Und all diese lustigen Vor-

kommnisse an denen ich mich heute noch gerne erinnere. Die «älteren» Clubmitglieder pflichten mir doch sicher bei und die «jüngeren» CUS Mitglieder können es leider nur aus den «alten» Clubheftli lesen an denen ich auch mitgearbeitet habe. Der absolute persönliche Höhepunkt war der Montag, 4. Juli 1988 als ich und meine Frau eine Einladung von der Amerikanischen Botschaft (Botschafterin war damals Faith Ryan Whittlesey) erhielt um dabei zu sein und unser CUS dort noch besser bekannt zu machen. (siehe Fotos nächste Seite)

Ich glaube vorerst habe ich genug aus dem «Nähkästli» gesprochen und freue mich irgendwie an einem Anlass, Bekannte und Unbekannte wieder einmal zu treffen zu können.

Herzliche Grüsse Euer Ex-Präsi
Rolf Arnet

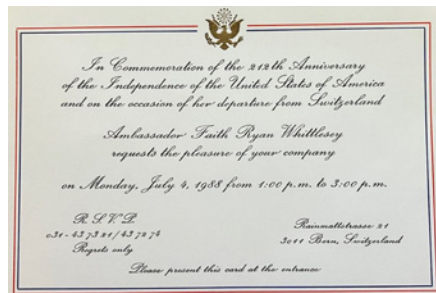
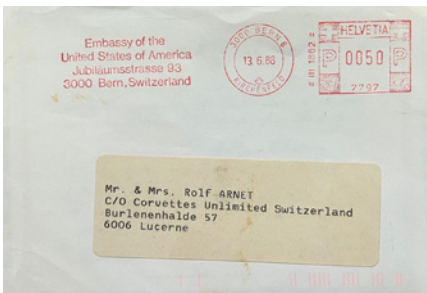




Grussbotschaft von Rolf Arnet

23

Rolf Arnet wurde 1987 als Nachfolger von Hansruedi Stillhart zum Präsidenten gewählt. Er wurde 1989 von Erich Renfer abgelöst. Er ist unterdessen wieder Mitglied im CUS und hat an der Jura Ausfahrt teilgenommen! (Peter Lüthi)





Corvette Höcks

24



Berner-Höck

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr

Gasthof Bären

Hauptstrasse 6
3512 Walkringen/BE
Tel. 031 701 12 76

Infos: Herbert Fluri
079 289 91 28

oetterli 
werbung, web und druck

kartenkaiser.ch 

posterkoenig.ch 

druckexperte.ch 



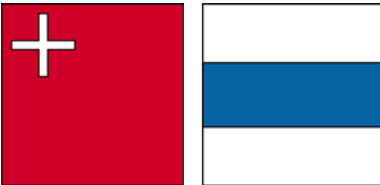
Zentralschweizer-Höck

Jeden 2. Mittwoch des Monats
ab 19.00 Uhr



Restaurant Kreuz

Schorenstrasse 7
5642 Mühlau/AG
Tel. 056 668 12 84



Infos: Peter Lüthi
079 407 85 03

Restaurant Kreuz-Schoren



Herzlich Willkommen!

Die Gastgeberin Elsbeth Duperrex und der Küchenchef Roland Ritschard wünschen ihnen guten Appetit.

Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag, 9.00 – 23.00 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag

Liebe Gäste, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und geniessen Sie einen entspannten Aufenthalt.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Elsbeth Duperrex & Team*

Restaurant Kreuz-Schoren | Schorenstrasse 7 | 5642 Mühlau | Tel. 056 668 12 84



Aargauer-Höck

Jeden letzten Donnerstag
des Monats ab 19.00 Uhr

Restaurant Big Sterne

Hauptstrasse 20
5212 Hausen/AG
Tel. 056 451 11 22

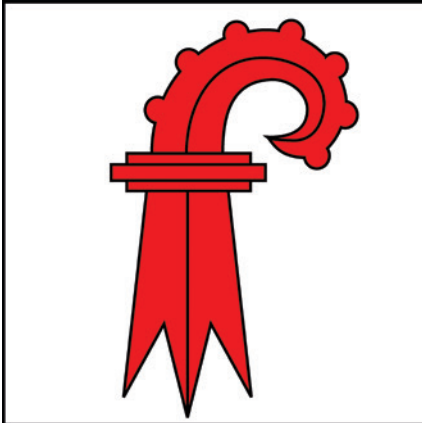
Infos: Peter Lüthi
079 407 85 03

RESTAURANT

BIG STERNE

Hauptstrasse 20
5212 HAUSEN AG
Tel. 056 451 11 22
Fax 056 451 11 23

www.bigsterne.ch



Basler-Höck

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr

Restaurant Sichternhof

4410 Liestal

Tel. 061 921 12 49

Infos: Lorenzo Brugnoli

079 249 70 20



Herzlich willkommen im Restaurant Sichternhof in Liestal

Unsere Öffnungszeiten

Di – Sa von 09.00 bis 23.00 h

So von 09.00 bis 20.00 h

Kalte und warme Küche durchgehend von
11.30 bis 21.30 h, sonntags bis 19.00 h

Restaurant Sichternhof 4410 Liestal

Tel. 061 921 12 05

info@sichternhof-liestal.ch, www.sichternhof-liestal.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Anlass	Datum/Ort	Organisator/-in
Tagesausflug	13. August 2022 Pässefahrt GR	Christoph Schmid
Super Corvette Sunday	28. August 2022 Langenthal	Beat Francke
Herbstweekend	9.–11. September 2022 Cochem/Mosel (D)	Marcel Steck
Chlauchhock	3. Dezember 2022 Glasi Hergiswil	Esther Bürge

ZUERIRING
SIMULATION MOTODROM
BY IMAG.CH

Seminare und Workshops mit Motorsport-Feeling im Limmattal!

«Zuerst Strategie und Management mit dem Team und danach an die Grand-Prix-Europameisterschaft oder die Formel 1.»

Management-Workshops, Seminare oder Firmenevents – wir erfüllen Motorsport-Träume in unserem Rennparadies in Dietikon.

- 340m² Rennatmosphäre pur
- 8 professionelle Rennsimulatoren
- Über 200 retro und moderne Rennwagen auf den berühmtesten Rennstrecken der Welt
- Historische Bilddeko durch Rainer W. Schlegelmilch
- Ausstellung von ausserlesenen 1:8 Modellen von Amalgam
- Emerson Cigar Lounge & Terrasse
- Seminar- und Videokonferenzraum
- ...und vieles mehr!

Wir freuen uns auf den nächsten Event mit Euch!
Mehr Infos und Preise auf:
www.zueriring.ch | info@zueriring.ch

Powered by **IMAG**

Buche Deinen Event jetzt!

SCHWEIZER TUNING AG
by Hediger  Ihr Spezialist für US-Cars

Fadenbrücke 10
6374 Buochs

Servicearbeiten, Reparaturen
und Wartungen an Fahrzeugen
aller Marken



Tel. 041 622 02 55 www.schweizertuning.ch
Fax 041 622 02 56 info@schweizertuning.ch

ELITE Joe Renggli
6102 Malters
GARAGE
30 Jahre
1985-2015

T 041 497 35 15 • www.garage-elite.ch



Clubadresse:

Corvettes Unlimited Switzerland
Hofackerstrasse 25
8311 Brütten

Homepage:

www.corvettes.ch

Clubkonto Luzerner Kantonalbank

IBAN: CH04 0077 8197 6579 0200 1
Konto Nr.: 01-1067-4

Jahresbeitrag:

Aktivmitglied: Fr. 150.–/ Jahr
Gönnermitglied: Fr. 150.–/ Jahr
Partneraktiv: Fr. 75.–/Jahr

Anzeigen:

Peter Lüthi
Quellenstrasse 4
8580 Amriswil

Telefon: 079 407 85 03

E-Mail: peter57@gmx.net

Clubzweck:

Ausfahrten
Erfahrungsaustausch
Reparaturhilfen
Kameradschaft
Gemütlichkeit
Corvette-Shows

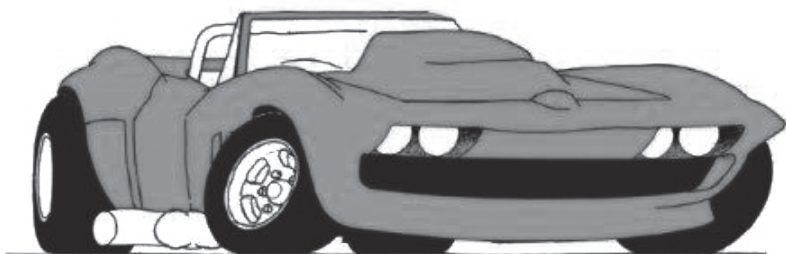
RESTAURANT KRONE
LENZBURG

RINDSFILET
«MAITRE JEAN»
IMMER AM SONNTAG ABEND

DER KRONEN KLASSIKER
CHF 38.50

WWW.KRONE-LENZBURG.CH

Corvette
by nyffenegger



unfallreparaturen
restaurationen
ersatzteile
scheibenersatz
spezialanfertigungen

Carrosserie Nyffenegger AG, Rebacherstrasse 5
CH-8904 Aesch, 044 737 17 82



www.nyffeneggerag.ch

EINE CORVETTE KAUFT MAN NICHT IRGENDWO!

Kompetenz und Zuverlässigkeit - der Weg nach Bonstetten lohnt sich seit 1955



Rütistrasse 22 + 24, 8906 Bonstetten
Telefon: 043 818 74 14
www.corvettecenter.ch

Corvette Sportcar Center
Ihre Verkaufsstelle



corvette total.ch
Ihr offizieller Service-Partner